A. Z.
LUZERN

Retouren bitte an Martin Giezendanner, Kornhausgasse 10, 3400 Burgdorf

Ihre sichere Bank
für alle
Bankgeschäfte

Luzerner
Kantonalbank

Lukan Reisebüro
Reisebüro der
Luzerner Kantonalbank
Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern
Telefon 041 - 24 11 22

die spur

Zeitung der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich Nr. I/84

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !

Burebrot, Ruchbrot, Tessinerbrot, Joghurtbrot, Halbweissbrot, Pariserbrot, Baslerbrot, Römerbrot, Glutenbrot, Walliserurbrot, Modelbrot, Bürlibrot, Gupfbrot, Weggli, Semmeli, Mutschli, Pausenbrötli....

...sind nur ein Teil aus unserem täglich frischen Brotsortiment. Daneben backen wir in unserer Konditorei seit 100 Jahren: luuter feini Sache!

Bäckerei-Konditorei Hug, Alpenstrasse 10, 6004 Luzern, 041 51 53 33

KOHLHAUS LUZERN

Tiefgefrier- und Lagerräume für Fleisch, Butter, Früchte, Eier usw.

Temperaturen von + 10°C bis - 40°C

HOTEL ROTHAUS

Klosterstraße 4, Luzern, Telefon 22 45 22

empfiehlt sich allen PFADFINDERN

BRENNSTOFF

BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12

Geschäftsleitung: H.R. Wegmann, APV

REDAKTION

53. JAHRGANG

LIEBE SPURLESER

Ich hoffe Ihr seit diesen Frühling nicht so wie ich (Militär).
Trotzdem habe ich es noch mit Ach und Krach geschafft die erste Spur dieses Jahres auf den Markt zu bringen.
Viele Veranstaltungen werden wieder angeboten im Frühsommer. Bitte rafft Euch auf und besucht wenigstens einen dieser Anlässe. Denn die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Die Abteilung LUEGISLAND sucht immer noch eine WOELFLITANTE, dass die MEUTE HATHI wieder eröffnet werden kann.

Interessenten bitte melden bei : Judith Frei
Auf Weinbergli 4
6005 LUZERN
Tel.: 44 74 77

DIE REDAKTION
S. Regli

Redaktion:
Simon Regli
Gartenheimstrasse 11
6006 Luzern

APV-Spalte:
Peter Birnstiel
Würzenbachmatte 14
6006 Luzern

Adressänderungen:

Aktive
Martin Giezendanner
Kornhausgasse 10
3400 Burgdorf

Altpfader
Walter Lips
Buchenstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Redaktionsschluss: 8. Juni 1984

Lithos und Druck: Schill & Cie. AG, Luzern

GV des Heimvereines vom 17. Dez. 1983 im Pfadiheim

Wie üblich traf man sich vor der APV-GV für die GV des Heimvereines. Anfänglich war es eine kleine Schar Interessierter, mit der Zeit erwies sich das benutzte Wolfszimmer als viel zu klein. Der Präsident entschuldigt sich bei jenen Kamaradinnen Kamaraden, die nur schwerlich dem Gang der GV folgen konnten, da sie nur jedes zweite Wort verstanden...

Der Jahresbericht des Präsidenten war recht kurz, was damit zusammen hängt, dass neu das Vereinsjahr nur noch bis Ende September dauert. Negativer Höhepunkt der Berichtszeit war die Kündigung durch den Karate-Klub, welcher für unseren Verein schwerwiegende Folgen haben könnte, ist es doch erfahrungsgemäss sehr schwierig, für den Heimsaal Dauermieter zu finden.

Haupttraktandum bildeten somit die Finanzen. Die Jahresrechnungen 1982 und 1983 wurden genehmigt, beim Budget schlug der Kassier eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf Fr. 10.- vor. Der bisherige Beitrag von Fr. 5.- war seit 1962 unverändert erhoben worden, und der Vorstand erachtete den Zeitpunkt für gegeben, den Beitrag anzupassen. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass sehr viele unserer Mitglieder ihren Beitrag als reine Sympathiebezeugung leisten und dass dieser gute Wille nicht durch zu hohe Beiträge verscherzt werden darf. Die Anwesenden befanden einstimmig die Erhöhung als angemessen, und der Vorstand hofft sehr, die Abwesenden haben Verständnis für diese Massnahme.

Im Zusammenhang mit der Budgetdiskussion nahm der Vorstand den Auftrag entgegen,ein mittelfristiges Investitionsbudget, in Zusammenarbeit mit Fachleuten, zu erstellen.

Im laufenden Jahr liegen folgende Traktanden auf dem Vorstandstisch: Nebst den oben erwähnten Problemen "Dauermieter" und "Investionsbudget" werden wir uns mit der Frage befassen, wie wir, zusammen mit den Aktiven, das 20-jährige Bestehen des Pfadiheimes Musegg feiern wollen (das Pfadiheim war im Nov. 64 zur Benützung freigegeben worden und im Mai 65 feierlich eröffnet).

Darüber hinaus sind wir mit der Frage konfrontiert, wie wir unsere Beziehungen zu den neu entstandenen Heimvereine in der Agglomeration (Littau/Reussbühl und Buchrrain/Ebikon) gestalten wollen. Die Vorstellungen gehen dahin, dass sich der Heimverein in angemessener Form bei diesen Heimvereinen engagieren, sind doch die Wölfe und Pfader jener Einheiten auch Museggler und zukünftige APV-Mitglieder.

Das Traktandum Wahlen führte zur Aufnahme von Röbi Schultheiss in den Vorstand. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Verfügung. Bei den Revisoren wird Edi Bättig, dessen langjährige Tätigkeit hier nochmals bestens verdankt wird, durch Walter Aeberhard abgelöst.

Mit dem Dank an seine Vorstandskollegen, den Heimwart und die Aktive für die gute Zusammenarbeit schloss der Präsident die GV.

PFADFINDERKORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Spurleser

Es gibt ein englisches Sprichwort, das sehr gut auf unsere Pfaditätigkeit unserer Führerschaft zugeschnitten ist: "Invest time to save time", was übersetzt bedeutet: Investiere Zeit, um Zeit zu gewinnen. Was meine ich damit? Wer in der Pfadi als Führer/-in tätig ist, kennt die stetige Belastung. Schule, Elternhaus, Freundeskreis, Pfadi und weitere Hobbies lösen sich regelmässig ab. Dass für die Schule am meisten Zeit aufgewendet wird, versteht sich von selbst. Und damit stehen wir mitten in der Problematik unserer Führerschaft: Jede freie Minute wird gezählt und ist zudem rar. Als Führer grenzt sich die Pfadi ganz klar von anderen Hobbies ab: Wir Führer und Führerinnen wollen mit unseren Pfadern und Wölfen etwas sinnvolles, spontanes und lustiges erleben! Dies bedingt intensive Vorbereitungen. Nebst den Vorbereitungshöck befassen wir uns unter der Woche sehr oft mit der nächsten Uebung. Und damit komme ich wieder auf unser Sprichwort zurück: Können wir unsere wertvolle Zeit besser einsetzten, dass wir nebst Schule und Pfadi nicht völlig im Stress leben? Haben wir uns diese Frage schon überlegt? Denn es gilt, wer einmal grundsätzlich Zeit für die Uebungsvorbereitung investiert, ist weitgehend von Folgehöcks entlastet. Wir gewinnen Freizeit (diesmal nicht im Wettbewerb...), wenn wir bereit sind, anfangs Trimester an einem oder zwei Vorbereitungshöcks unsere Uebungsideen zusammenzustellen.

Dieses Rezept ist so einfach, wie die Kochrezepte in den Betty-Bossy-Büchern, mit dem kleinen Unterschied, dass unser "Geheimrezept" nicht gekauft, sondern nur angewendet werden muss.

Mit Pfadigrüssen

Claus Weibel / Tic

Chlaus Weibel/Tic
Corpsleiter Pfadi Musegg
Schlösslistrasse 51, Bern
Tel.: 031/25 06 32

Kuba's Brillen für Wölfli und Wölflitanten,
für Pfader und Führer,
für Rover und A P V,
für A l l e !

MOOS
OPTIK PHOTO
PILATUSSTRASSE 33 6003 LUZERN

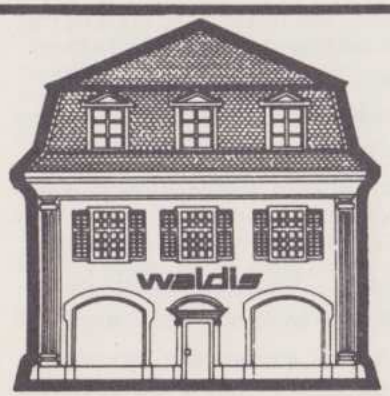
ANKAUF - VERKAUF * MARKEN - ALBEN

Die richtige Spur des klugen
"Märkeler" führt zu

R+B Rölli-Schär AG Philatelie (Göpf, 3./6.Stamm)
Kapellgasse 21, 2. Stock CH-6004 Luzern Telefon 041 51 47 45

Der SMUV als stärkster Arbeitnehmer-Vertragspartner der Maschinen- und Metallindustrie wahrt auch die Interessen der Lehrlinge !

SCHWEIZERISCHER METALL- UND UHRENARBEITNEHMERVERBAND
SEKTION LUZERN SEKRETARIAT DUFOURSTR. 13 6002 LUZERN



Bürocenter der Zentralschweiz
Krongasse 8 Bahnhofstrasse 32 Rütligasse 3
Papeterie Büromaschinen Büromöbel
6000 Luzern — Tel. 041-22 75 75
2 Minuten vom Parkhaus
Kesselturm

Für Inserate
René Weibel
Löwengraben 31
6004 Luzern

martin tapeten
Luzern
Kapellgasse 3 Tel. 041 51 11 66

==========

EINLADUNG ZUM MUSEGG - ORIENTIERUNGSLAUF

==========

für wen?: für alle Pfader, Venner, Führerinnen, Führer, APV-ler. also alle aktiven und passiven Museggler...

Datum und Ort: Samstag 5. Mai 1984, Meggerwald (bei jedem Wetter!)

Organisation: Der OL wird in drei Kategorien aufgeteilt. Die ersten beiden sind für Plausch-Sprinter gedacht, bei der dritten wird um einen Wanderpokal gekämpft.

-1. Kategorie: Pfadifähndli, Patrouillen und Gastfähndli

-2. Kategorie: Roverrotten, Familien, APV-Staffeln

-3. Kategorie: Einzelsprinter (...mit Kondition und Kartenlese-Erfahrung...)

Start und Ziel: Würzenbachschulhaus. Dort stehen uns Garderobe und Dusche sowie Parkplätze zur Verfügung.
Mit dem Bus Nr 2 steigst Du eine Station nach dem Verkehrshaus aus
Gestartet wird von 13.30 bis 15.00 Uhr

Mitnehmen: Turnzeug (Orientierungslauftauglich), wasserfester roter Filzschreiber

Verpflegung: offizielles Sportgetränk "Rivella" wird uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt direkt aus Rothrist (Danke!!)

Kosten: 1.+2. Kategorie: Pro Person Fr 2.--, je Gruppe aber nicht mehr als 10.--
3. Kategorie: Pro Person Fr 5.--

Mit diesem kleinen Betrag werden Unkosten für Dusche, OL-Karte, Preise etc gedeckt.

Achtung Preise: Es winken tolle Preise!!!!!!!!!!
Bei der 3. Kategorie wird noch um einen echten Wanderpokal gekämpft!!

Orientierungslauf: Der OL wird von unserem erfahrenen Sprinter Joke ausgesteckt. Jeder Läufer und Gruppe erhält eine OL-Karte

Rangverkündigung: Anschliessend an den Lauf, ca. um 17.30 Uhr findet in einem reservierten Saal die Rangverkündigung und Preisverteilung statt.

Anmeldung: Mit dem Anmeldetalon kannst Du Dein Fähndli, Deine Roverrotte, Deine Familie oder Dein "ich" anmelden bis 30. April an folgende Adresse: (dort werden auch weitere Fragen beantwortet) Jörg Birnstiel/Glöggli, Würzenbachmatte 14
6006 Luzern Tel 31 28 06

.....

Anmeldetalon Ja, ich komme an den OL mit ca ____ Personen.

dein Name: _____ Gruppenname/Fähndli/Stamm/Familie...: _____

wir/ich starte/n in der ____. Kategorie

deine Unterschrift: _____ deine Telefon-Nr: _____

SAFARI GT83 Schlierental

→ FOTI - REPORTAGE

US EM GEORGSTAG VOM LETSCHTE HERBSCHT.

JEDES FÄHNDLI MED AM POSCHTE VO ÜSNE GÄSCHT, DE ST. KARLI-PFADI, CHÖNNE ES FÖTELI SCHIESSE. DO SEND ES PAAR VO DENE. ENTWECKLET WORDE SEND DIE BELDER VOM DANIEL HOOEL. MEM FÖTELI FEOSCH IM CLUB-RAUM VOM PFADIHEIM ALLMÄND.

Glöggli

DO IM GROSSFORMAT DIE BESCHT FOTI:

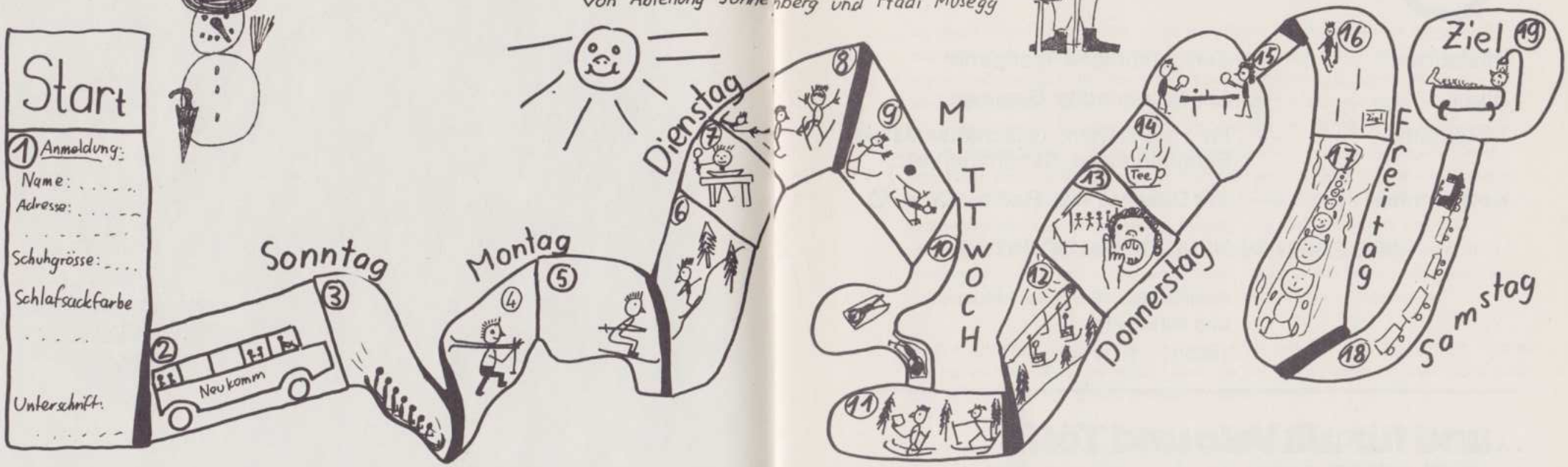
Skilager Diemtigtal -- Würfelspiel

von Abteilung Sonnenberg und Pfadi Musegg

Ein glattes Spiel für alle Kinder von 7 bis 77 Jahre

Spielregeln

Geh in den Garten und bastle mit Material das Du findest ein kleines Schneemännchen und stelle es auf das Feld "Start". Wer zuerst eine Fünf würfelt darf beginnen. Der Gewinner erhält ein Vorzugsanmelderecht für das nächste Skilager.



1) Melde Dich für das Lager an (Name, Adresse, Schuhgrösse usw.)
Sonntag: Anreisen und Schlitteln
2) Denksport: Wie bringt man 14 Pfader in einen 40-Plätzer-Reisecar?
3) Schlitteln auf einem Riesenbauplastic. Ein flotter 14er Bob mit Steuermann. Training für das nächste Jahr: Setze Deine Familie auf das Bett (alle Hintereinander), halte fest die Beine Deines Hintermannes und denke es gehe schnell bergab.
Montag: Skifahren
4) 15 Minuten Aufstieg zum Skilift: Fluche zuerst kurz und kräftig, nimm dann Deine Skis und springe mit ihnen das Treppenhaus auf und ab, bis Du genügend eingelaufenbist. Dann sofort auf Feld 5 vorrücken.
5) Setz 2 Runden aus und fahr intensiv Ski. Achtung beim Anstehen am Skilift: Infolge Mangel an weitern Gästen musst Du nicht anstehen, sondern darfst gleich den nächsten Bügel packen.
Dienstag: Immer noch Skifahren
6) Auch heute wird gefahren. Geniesse auf Feld 7 eine feine Suppe.
7) Die Wirtin hat eine feine Suppe gekocht. Lass sie Dir schmecken und geniesse die Mittagsruhe. Willst Du Dir gleich selbst eine Suppe zubereiten? Schicke eine Postkarte an Lagerkoch Haas und Du erhälst umgehend einen Beutel Suppe.
8) Kravattenkampf auf Skiern am Kinderskilift. Der Lift fährt seither etwas ruckartig, aber magenott. Zupf Deinem Vater beim nächsten Essen die Kravatte vom Hals und frage ihn ob Du nächstes Jahr auch ins Skilager darfst.
Mittwoch: Langläufer leben langsamer
9) Frisbee auf Langlaufskis. Uebe zuerst mit Suppentellern und Rollschuhen, damit Du im nächsten Winter fit bist. Zenggi und ähnliches auf den schmalen Brettern machen aber ebenso Spass.
10) Bobbahn für plastic-Schlitten mit Steilwandkurven und vielen Extras. Bau Dir eine ähnliche Anlage vom Schrank herunter (via Schreibtisch).
11) OL auf Langlaufskis oder besser gesagt: gemütlicher Spaziergang. Laufe einmal ums Haus herum und denk Dir es wär schon wieder Winter.
Donnerstag: Skifahren im grossen Skigebiet Wirihorn, dafür aber Anstehen am Skilift
12) Endlich einmal Sessellift fahren. Setz Dich 20 Minuten auf einen Stuhl und geniesse die Aussicht.
13) Feines PicNic vor der Alphütte. Böse Frau jagt uns weg. Spielt in einem andern Zimmer weiter.
14) Wir verteilen warmen Tee am Skilift. Bring Deinem Nachbar eine Tasse Tee.
15) Grosses PingPong-Turnier. Gewonnen hat Sisi (Isabelle Umhang, Sonnbühlstr. 16 6006 Luzern) Schreibe ihr eine Gratulationskarte.
Freitag: Skifahren und Skirennen
16) Der Winner-Typ schlägt doch noch zu. Brisk gewinnt das Rennen souverän. Denke zwei Minuten an ihn.
17) Fackelabfahrt mit Riesenbob. Verhalte Dich wie bei Nummer 3 aber nimm noch eine Kerze.
Samstag: Langlaufspiele und Heimreise im Neuschnee
18) Warte auf den verspäteten Zug (einmal aussetzen) und iss einen Landjäger.
19) Ziel: Du bist wieder zu Hause. Setz Dich in die Badewanne.

Gut gedülzt ist halb gewonnen!

Wer andern eine selbst hinein, ist auch ein Schwein!

Dülz, Dürdüp, Ösel und Örtör lassen grüssen!

® by [signature] and [signature]

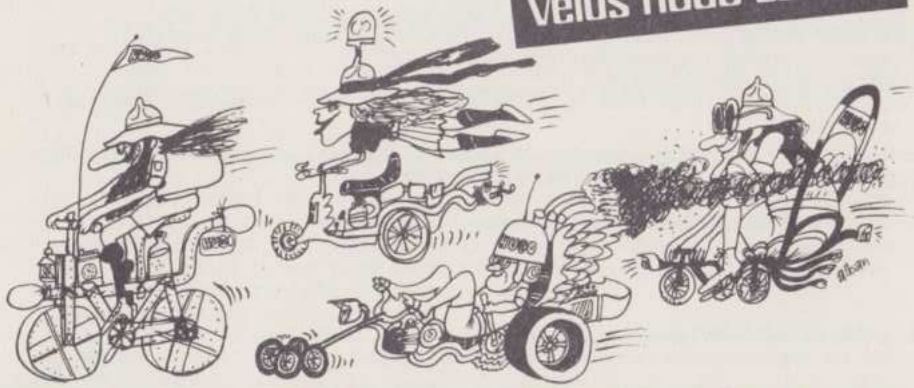
HOTEL - RESTAURANT
ZUM GOLDENEN KOPF
Marktgasse 9
8180 **Bülach**
Telefon 01 - 860 39 31

Restaurant	—	der gemütliche Treffpunkt
Stübli	—	für kulinarische Geniesser
Lokalitäten	—	für Hochzeiten, Geschäftsanlässe Familienfeiern, Seminarien etc.
Hotelzimmer	—	mit Dusche/WC Radio, TV + ✆

WIR BEDIENEN SIE AUCH AM SONNTAG

Familie A. L. Schnider - Moor
und Mitarbeiter
(Göögi, 7.Trupp)

...und für alli Velo und Töffli
ersch rächt zum Pnö
Velos HUGO Luzern



Obergrundstrasse 26 Tel. 22 34 44

NÖLLITURM News

Zu Beginn dieses Jahres ist unser geschätzte Abteilungsleiter Roger Michelon zurückgetreten. Röschu kam nach einer kurzen Pause Ende 1980 in die Pfadi zurück und übernahm die Abteilung. Zuerst fast im Alleingang hat er die Abteilung geführt und im Hintergrund unermüdlich für die Pfadi gearbeitet. Als ehemaliger 10.Stämmler setzte er sich für die Gründung des Heimvereins Littau-Reussbühl ein, leitete dazwischen nochmals ein Sommerlager, löste sämtliche Transportprobleme, war fast vollamtlich beteiligt an der Organisation des Georgstages 81 in Sulz sowie des Spielfestes vom letzten Sommer, erfreute immer wieder mit seiner Gitarre oder dem Kontrabass und half bei soo vielen Problemen und Problemchen im Pfadialltag. Im Namen aller Nöllitürmler danke ich Dir für Deinen grossen Einsatz. Wir werden Dich vermissen, wünschen Dir aber trotzdem eine goldige Zukunft ohne "Pfadistress".

Nach einjähriger Tätigkeit in der Wolfsstufe hat uns auch Beni Studer / Dream verlassen. Sein Medizinstudium lässt ihm keine Zeit mehr für die Pfadi. Auch Dir vielen Dank für Deinen grossen Einsatz.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Urs Balmer / Haas	Rosmarie Strahberger / Grimo
Brambergstr. 76	Hauptstr. 27
6004 Luzern Tel. 22 26 97	6033 Buchrain Tel 33 38 63

Grimo ist im letzten Herbst von der Abteilung Zytturm neu zu uns gestossen. Sie bringt eine grosse Erfahrung aus der Wolfsstufe mit. Ich werde weiterhin die Pfaderstufe betreuen und versuchen als neuer Abteilungsleiter den Spuren Röschus zu folgen. Es ist uns ein Anliegen, die Führerinnen und Führer mit Rat und Tat zu unterstützen. Die Organisation von Plauschanlässen für die Führer und vorallem der diesjährige Georgstag werden uns zusätzlich einige Arbeit geben.

Hilfe →

Bei der Meute Akela haben wir endlich wieder eine richtige Führerin gefunden. Barbara Pfund / Radiesli bringt schon einige Erfahrung mit und ist mit Begeisterung dabei. Im Moment fehlen ihr aber die Wölfe. Zusammen mit Radiesli werden wir nun die Meute wieder Aufbauen. Liebe Eltern, Freunde, APVler, wenn Ihr eine starke Musegg wollt, dann helft uns jetzt und sofort. Schickt Eure Söhne, Bekannten, Nachbarkinder in die Akela. Nehmt bitte mit mir Kontakt auf (Adresse siehe oben). Vielen Dank.

Der frischgebackene Abteilungsleiter
Hans

WOLFSMEUTE SIONI

Wie jedes Jahr wurde auch am letzten Sonntag in Udligenswil das „Chendschesalivenne" durchgeführt. Mit viel Begeisterung waren auch unsere Wölfe mit dabei. Das Thema „Natur", das unserer Abteilung schwer am Herzen liegt, sollte auch unser Thema werden. Als „Waldgeister" und „Waldfägeli" entzückten wir das Publikum und ernagten den tollen vierten Platz. Mit Würstli, Kuchen und Kaffee wurde dieses erfolgreiche Ereignis beendet.
Ein weiterer Triumpf: Unsere letztjährige Gründungsurkunde wurde nach langem Suchen wiedergefunden. Obwohl sie kaum noch lesbar war, erfüllte diese Augenblick jeden erwähnten Wolf mit Stolz.
Die Wände von unserem neuen Pfadiheim wurden mit dem Wolfsgesetz und dem Wolfsversprechen beschriftet. Nun ist unser Pfadiheim vollständig und wir fühlen uns sehr wohl darin.

EUSES BESCHT!

Storno Toppy Judith Mungg

Meute Chil

Uebung vom 4.2.84

Das Leiterli-Spiel bereitete allen grossen Spass. Die Wölfe mussten würfeln und das Couvert mit der entsprechenden Zahl im Wald suchen.

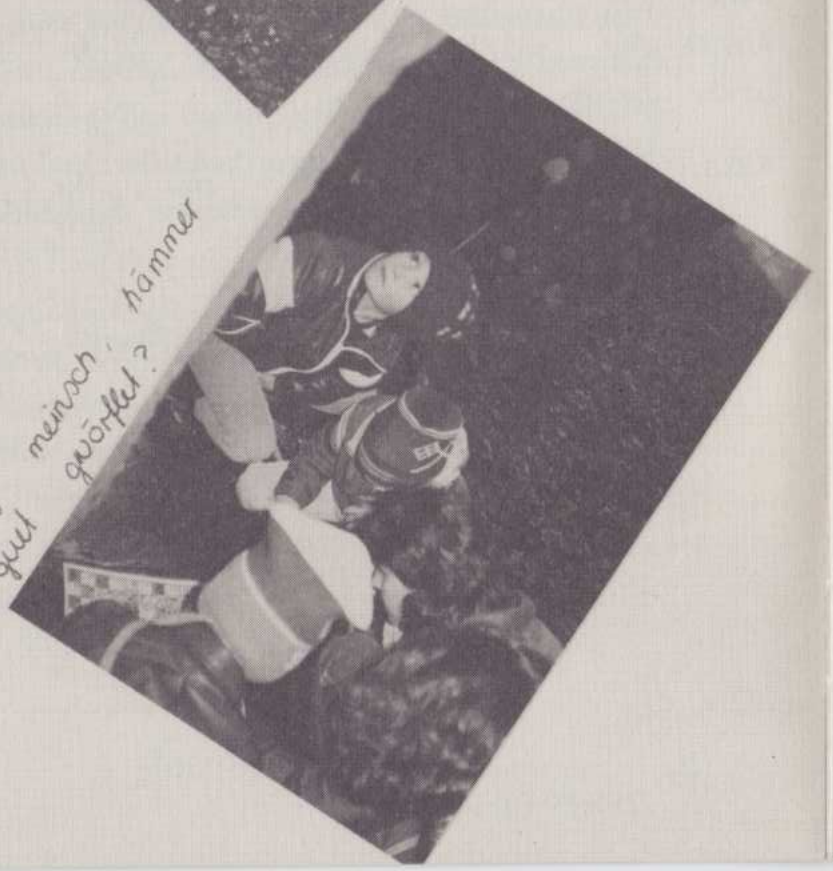
Frage: Nenne 3 Bundesräte der Schweiz.
Antwort: Furgler, Schlumpf, Kohl

oder:
Wenn du mich jagst, so flieh ich dich,
und fliehst du mich, so jag' ich dich!
Was ist das? Weisst du es?

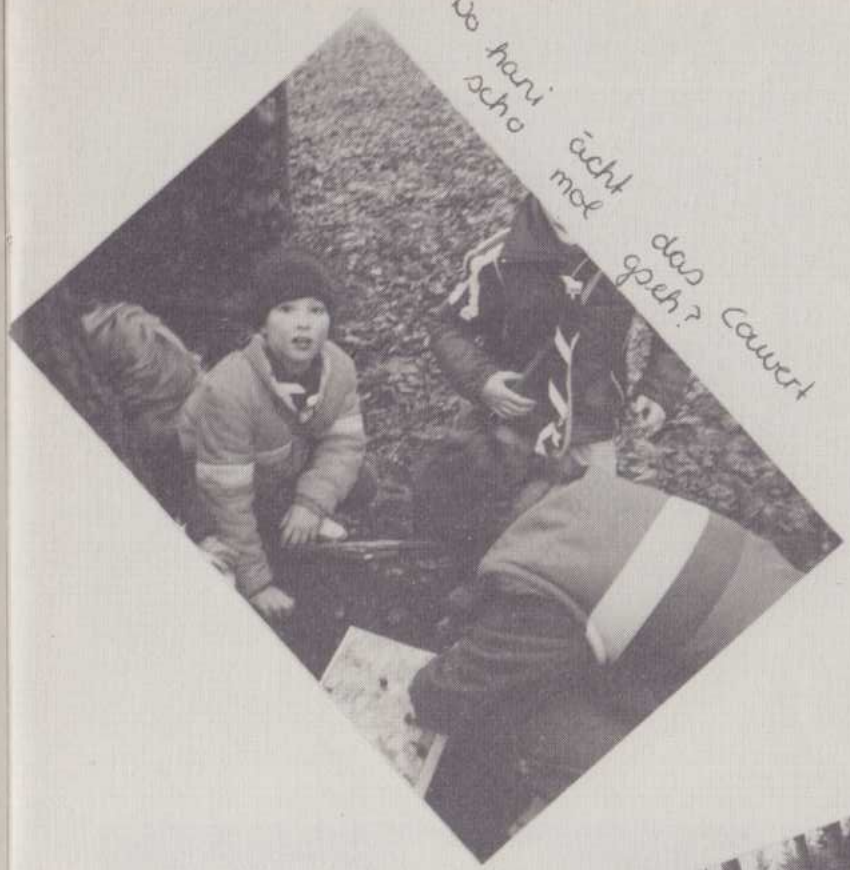
Basita

(Der Schatten)

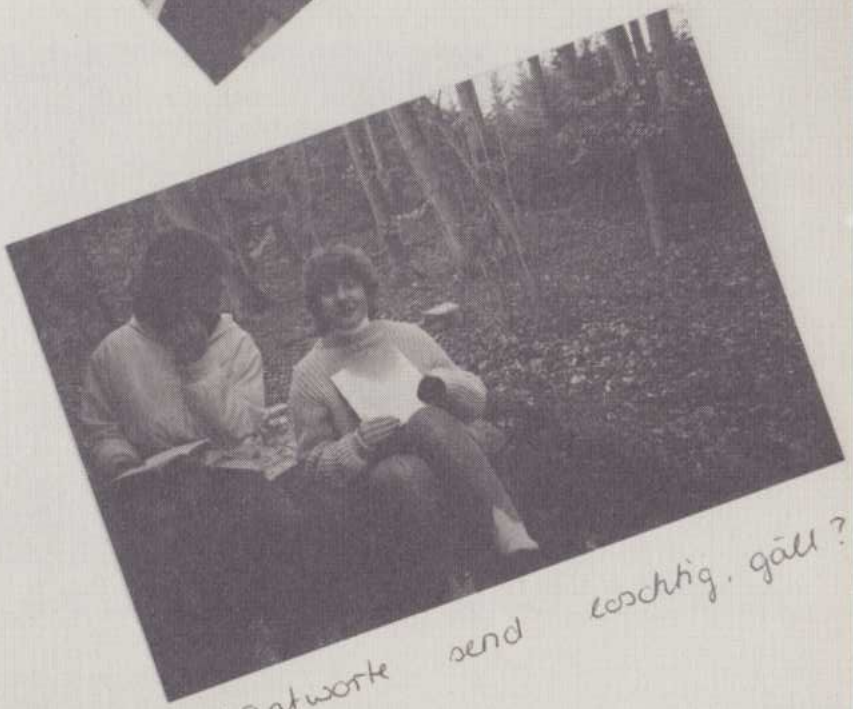
schnell besch, Puma!



Was gut meinsch, hämmer gwörfet?



Wo hani scho ächt mol dass Cowert gseh?



D'Antworte send toschtig, gäll?

ELTERNABEND

NEGERAUFSTAND HERRSCHT IN KUBA

Am 26. Nov. 83 veranstalteten die Meute Rama und der 10.Stamm wieder mal einen bombigen Elternabend!Pünktlich um 18.00 Uhr trudelten die ersten Eltern im Pfadiheim ein. Leider waren die Proben aber noch voll im Gange, sodass die lieben Eltern vorläufig noch draussen in der Kälte zu warten hatten.

SERGÄBNIS ESCH EIDÜÜTIG

... PATROUWE FALK IN AKTION

Doch dann begann die sagenhafte Show! Als Auftakt "sang" die Meute Rama ein kleines Liederprogramm.Kurz darauf präsentierte sich der 10.Stamm unter dem Motto : Fernseh live ! Die Pfader nahmen in zahlreichen Sketch's das Fernsehen auf den Arm. Von Werbung, Tagesschau, Sportstudio bis zu " Gysel Wir's " urchigen Ländlersendung kam alles an die Reihe!! Nach diesen " auflockernden " Ereignissen begab es sich, dass der Hunger sic

STÖHN! ... Y SCHRETT FÖRE Y ZROG ... DREIE ... ▽

GYSEL WIR'S LÄNDLERSENDIG

im Allgemeinen bemerkbar machte. So servierte der Heimverein Littau ein tolles z'Nacht! Vor dem abschliessenden gemeinsamen Singen fand noch ein Wettbewerb statt, in dem es darum ging die originellste Kopfbedeckung aus Küchenutensilien zusammenzubasteln. Der Preis war übrigens ein Nachtessen für 2 Personen! (Raviolibüchse!!)

WÄR HET DE SCHÖNSCHTE „HUET" ?

So. Hätten wir das wieder mal geschafft!! Nun noch den obligaten Schlusssatz: Es isch rüdig lässig gsi ! Ond de henderscht ond de letscht hät de Plausch gha!! Euses Bescht + Allzeit Bereit ZORA

1935 – 1984
SEINET
Comestibles

49 Jahre Seinet

Das Geschäft besteht seit 1883 in Luzern!

Süsswasserfische, Meerfische, Krustentiere, Poulets, alles andere Geflügel, Wildspezialitäten, Kaninchen, Lamm, Konserven....

....und viele andere gluschtige Delikatessen.

SEINET & CO.

Weggisgasse 28
6000 Luzern 5
Tel.: 51 53 53

GOLD RICHTIG
volksbank willisau ag

TK BAU
TK Bauunternehmung
Hochbau Tiefbau Stollenbau
Theiler + Kalbermatter AG
Obergütschrain 2
6003 Luzern

SKIWEEKEND 1984

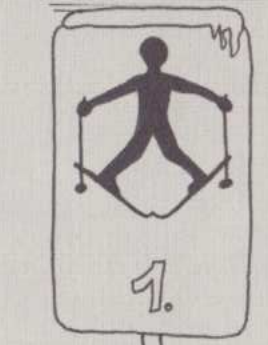
MEIRINGEN - HASLIBERG

TRUPP DREILINDEN

2. STAMM/GELB

ESCH DAS DE PLAUSCH GSE!

2. STAMM



DE PETRUS HAET UES
SCHOENERS WAETTER
CHOENE SCHECKE.

DE SPATZ BEM
SKI-REGLE BOEFFLE (!)

ALLI HEND RUEDIG DE PLAUSCH GHA
(NOCHTRAEGLECHI BESCHWAERDE WAERDET NED
ENTGAEGE GNO)
UEBIG
OF DIE NOEGSCHTI
WARTEND

DIE 9. STÄMMLER WERDEN BAUHERREN!

So, nun ist es aber wirklich soweit. Was schon lange Zeit in der Luft lag und als fast unglaubliches Gerücht von Mund zu Mund ging, wird Tatsache! Der 9. Stamm und die zwei Meuten Kotuko und Chil bekommen ein neues Pfadiheim. Der Baustart wurde offiziell am Samstag, 10. März 84 mit einem Spatenstich bekanntgegeben. Obwohl sich dieses Datum noch in den Schulferien befand, kamen ca 20 Pfader und ebensoviele Wölfe mit ihren Angehörigen, so dass es eine erstaunliche Kulisse abgab. Sogar Behördenmitglieder und die Presse waren vertreten.(vgl. Bericht Tagblatt, LNN, Vaterland). Begonnen wurde das ganze Zeremoniell mit einem Antreten der Pfader mit anschliessendem Stammruf.(den natürlich jeder rechte 9.-Stämmler so laut als möglich in die Gegend brüllte, was dann auch die letzte Aufmerksamkeit auf sich zog) Nach diesem Antreten hielt Herr Spitz eine kurze Festansprache, in der er auch erwähnte, dass noch ca 2000 Frondienststunden zu verrichten seien. Und an diesen werden gerade wir Pfader nicht ganz unbeteiligt sein, sondern natürlich wie es sich gehört tüchtig mitarbeiten. Nach der Ansprache durften nun alle Pfader und Wölfe mit den mitgebrachten Spaten und Schaufeln einen symbolischen Spatenstich ausführen. Dies bereitete natürlich besonderes Vergnügen, denn wer kann denn schon einfach so eine hoch offizielle Handlung vollziehen? Es gruben alle wie wild drauflos und schon bald zeigte sich, was ein richtiger Pfader alles an Erdmaterial in kurzer Zeit verwerten kann. (Ich werde es mir für das So-La merken). Danach wurde aber noch von Trax der Baufirma einige Schaufeln abgestossen, so dass man jetzt schon einen schönen Erdhaufen auf der einen Seite des Baugrundstückes hatte.

Darauf wurde zum gemütlicheren Teil des Festes übergegangen. Es wurde Tee und Wein ausgeschenkt und Pommes Chips und andere feine Snacks vom Zweifel verteilt. Besonders letzteres stiess bei den Buben auf grosses Interesse, waren doch nachher einige Taschen verdächtig ausgebeult.

Mit diesem Spatenstich bekundeten alle Teilnehmenden, dass sie bereit sind, dass sie diese 2000 Frondienststunden mit Freude auf sich nehmen werden, mit der Vorfreude auf ein neues Pfadiheim.

Allen Helfern und Drahtziehern im Hintergrund wollen wir Pfader und Wölfe an dieser Stelle ganz herzlich "Danke" sagen. Wir freuen uns jetzt schon auf einen regen Pfadibetrieb in und ums neue Heim und hoffen, dass dieser möglichst bald einsetzen kann.

Mit freundlichen Pfadergrüssen

Lorg

PS: Sympatisierende Passivmitglieder können wir immer noch aufnehmen! Verlangt Unterlagen bei H.R. Spitz, Pilatusstr. 5, 6033 Buchrain

winterthur
versicherungen

Agentur Luzern
HERMI STOCKER A PV
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Pilatusstrasse 24
6003 Luzern Telefon 041 - 23 60 06

Museggler werden
besonders sorgfältig
beraten !

dollé
Pflanzen · Blumen · Kränze
KAPELLGASSE 26, LUZERN
BEIM RATHAUS

RIGI-APOTHEKE AG
DR. W. SCHÜRMANN

empfiehlt seine
Apotheke allen
MUSEGG–PFADERN
Telefon 041 - 51 31 39

Uns kann man nicht kopieren...
MULTI REFLEX
Druck und Kopie – Hitparade modernster Reprografie
am Paulusplatz
...doch
wir kopieren für Sie

Drucksachen für Vereine, Privat und Geschäft
SCHILL-DRUCK
Burgerstrasse 22 ✆ 23 20 56
Sentimattstrasse 6 ✆ 22 93 53

Beachtet
beim
Einkauf
unsere
Inserenten

Immer frische
GEMÜSE UND FRÜCHTE
bei E. Emch-Konrad
Unter der Egg Telefon 51 25 71

PFADI UEDLIGE

7. STAMM

Set meh als emene Johr getz üs weder ond es got üs ned schlächt. Do zwe Uebige wommer letschti gmacht hend.

Am Samstig Nomitag esches weder emol so wit gsie. Mer Pfader send alli be der Uedliger Chele erschene. So schnell wie nor möglich semmer gäge Wald zue zottlet. Det hemmer üs i zwöi Groppene ufteilt. Die Groppe send denn zo ehrne agwesene Plätz ond hend metenander g'Morset. Mer hend derbi weder emol de Gebruch vom Morseschlössel ond au t'handhabig vo de Dienstzeiche chönne üebe. Onderdesse hed de Verri met Hälfer äs Seilbähnli öber es gförchigs Dobel gmacht. Dors Morse hend die Zwöi Groppe mösse usegfende wo das Seilbähnli esch. So sends denn scho glie bem Bähli itroffe. Jo klar, jede het denn au öbere mösse (Esch jo keis Problem för en Pfader wenn sogar es Secherigsseil vorhande esch.). Als Abschloss hend mer no zwösche de Patrouillie en Gravattekampf gmacht. Das esch iersennig de Plausch gsie.

De nöchst Samstig hemmer zerscht no üsi Chörbli lackiert. (Das Körbli hemmer inee paar Uebige em Januar ond Februar i üsem Pfadiheim Uedlige us Pedigrohr gmacht.)Nach echli meh als ennere halb Stond send mehr in Groppe zomene Postenlauf gstartet. De Wäg vo Poste zo Posten hemmer ahand vo Stäckli ond Stei müesse gfende. A dene Pöste esches om Natur gange. (Das esch au s'Johresmotto vo de Pfadi Musegg.) Derbi hedmer mösse öber Pflanze, Tier ond Bäume echli Bscheid wösse. Mer hend au gluegt was jetzt scho alles Blüet ond weli Tier usem Wenterschlof chömmed. Vögel heds leider ned e so vell ome gha. Aber die chömed jo scho no, wenns denn es betzeli wärmer esch. Mer hend alli echli öppis chönne lere a dem Nomitag vonenand. Wellmer ä so vell gwösst hend heds denne no Mohreköpf zom Abschloss gäh. Abträtte hend mer denn weder em Pfadiheim gha. Mer hend üses frösch lackierte Chörbli chönne hei nä onds de hei voller Stolz zeige.

Bes zor nöchste Uebig.

En stolze Uedligerpfader

10. Stamm

Sommerlager 1984
7. - 21. Juli
Lac de Joux / Kt Waadt

Bei uns ist jeden Tag etwas los

10.-Stammlager - das heisst mehr als eine Ferienreise. Zum 10. Stamm zu kommen, bedeutet, eine neue Dimension zu entdecken, tausend interessante Dinge zu erleben. Das 10.-Stammlager beginnt nicht erst am Bahnhof und endet auch nicht dort. Von dem Tag an, an dem Du Dich für ein 10.-Stammlager entschieden hast, beginnt die Vorfreude und das Erlebnis. Durch interessante Informationen und wertvolle Hinweise bereiten wir Dich optimal auf Dein Sommerlager vor.

Mach mehr aus Deinen Ferien!

Das grosse Erlebnis

Deine Zeit mit dem 10. Stamm wirkt lange über das Sommerlager hinaus. Wer zu uns kommt kann sicher sein, viel zu sehen und immer die richtigen Leute zu treffen. Das 10.-Stammlager ist nicht eine Sache von zwei Wochen - das 10.-Stammlager ist ein prägendes Erlebnis.

Freundschaftliche Atmosphäre

Bald fühlt sich der Teilnehmer in seiner neuen Umgebung wie zu Hause, denn die Führerschaft tut alles, damit der Aufenthalt zu einem bleibenden Erlebnis wird.

Zuverlässig und erfahren

Gute Führer sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Sommerlager. Der 10. Stamm wählt nicht nur Führer aus der Region Reussbühl, sondern vor allem auch besonders qualifizierte Führer aus der Region Littau mit grosser Sorgfalt aus. Alle unsere Führer sind aktiv und zuverlässig. Kursteilnehmer und Eltern können daher volles Vertrauen zu ihnen haben.

Lac de Joux

Direkt am See, in der Nähe von Le Pont, dürfen unsere Teilnehmer, die vom 10. Stamm zur Verfügung gestellten Zelte aufschlagen. Unter dem Motto:"Hesch dis Fudi no troche", werden unsere Führer versuchen die Teilnehmer in das Element Wasser einfülen zu lassen. Wer noch nie ein tolles Lager erlebt hat, versuche es doch einmal beim 10. Stamm. Tel. 041 / 55 74 51

Bolt

SPORT SPORT

SPORT-TRUPP

Liebe Museggler,
vor allem, Liebe Rover

Wer von Euch hätte Lust sich als Handballer aktiv zu betätigen. Wir suchen für die nächste Sommer- und Wintermeisterschaft jüngere Kameraden.
Wenn Ihr Euch interessiert, meldet Euch bei:
Chosi, Walter Pfleiderer. Udligenswilerstr. 18; 6043 Adligenswil
Tel. G.: 31 29 60 ; P.: 31 11 87

Es Grüessli
Thilo

20 JAHRE Σ Roverrotte SIGMA

Ein Grund zum Feiern? Natürlich und dies tun wir Sigmaner alle 5 Jahre an irgend einem andern Ort in der Schweiz. 10 Jahre in Lenzerheide, 15 Jahre in Maggia und letzten Oktober trafen sich 8 Sigmaner in der Lenk im Simmental zum 20jährigen Jubiläum.

hinten: Fratz Goggi Muni Tschädi Schnürli
vorne: Caco Fit Yogi

Zur Pflege der Kameradschaft gehörten an diesem turbulenten Wochenende neben dem Jass und der Gemütlichkeit auch die gemeinsame Wanderung (die Wildhorntour fiel dem Wetter zum Opfer), die Spaghettata und der Katerbummel.

Alte Erinnerungen aus unserer Pfadi- und Roverzeit wurden aufgefrischt und das Rottenbuch weitergeführt, aus dem ich einen Auszug der ersten Seite wiedergeben möchte:

"Es war einmal am Leodegarstag anno 1963. Fratz (Jürg Studer) und Fit (Peter Traber) stiegen zusammen auf das Klewenstöckli, umarmten sich recht brüderlich, gründeten also die Rotte Sigma und vergruben die Urkunde. Aus dem Duo wurde bald ein Trio, da sich Goggi (Silvio Fässler) auch noch dazu gesellte. Dann kamen noch Muni (Ruedi Fischer) und Strizi (Charly Wüest) als weitere, ehemalige 4.Trüppler (orange) hinzu".
Kundschaften, Besichtigungen, Skilager, Pfingsttouren, Hilfsdienste, Expo, Parties und monatliche Höcks bildeten uns dann im Laufe der Zeit zu einem "brüderlichen" Team von 12 Rovern.

Nach dem Holzen:

"Holzbock-Kalbereien"
von APV-Präsident Muni

Kameradschaft und Freundschaft sind zwei schöne Lebenserfahrungen.

Der Rottenmaat

Fratz

Sicher sein –
Bankverein.

Schweizerischer
Bankverein
Société de
Banque Suisse

6002 Luzern, Bahnhofplatz 2/Schweizerhofquai 2
Beromünster, Emmen, Emmenbrücke,
Eschenbach, Hergiswil NW, Hochdorf, Kriens,
Malters, Sarnen, Schwyz, Sursee, Wolhusen

GBH
Gewerkschaft Bau und Holz

SEKRETARIAT: MUSEGGSTR. 18
6004 LUZERN

TELEFON: 51 40 80

Vereint
sind
wir
stark
!

APV

Meine lieben Damen und Herren

Immer wenns darum geht, den SPUR-Bericht zu schreiben klöpft's und tätscht's auch im Büro, aber plötzlich ist er dann doch geschrieben; auch diesmal wieder!

Von vergangenen und zukünftigen Veranstaltungen

"Grossi's Wöschhafe-Ball", 19.11.1983 im Hotel Palace

Der war wirklich Klasse, der Camping-Ball 1983 unter dem oben genannten Motto. Ich beschränke mich darauf zu vermelden, dass hundertzwanzig Personen erschienen, dass das Trio Bodo Suss aus Zürich dezent und abwechslungsreich spielte und dass das Essen hervorragend war.

Piper und seine Krew spreche ich den herzlichsten Dank der Camping -Ball-Besucher aus für die mustergültige Organisation und Durchführung des Balles. Alle spürten, dass hier mit Freude und Liebe gearbeitet und gehandelt wurde.

GV Heimverein, 17.12.1983 im Pfadiheim

Ich darf hier auf den Bericht von Gent, Präsident, hinweisen und bitte speziell um Beachtung.

GV des APV am 17.12.1983 im Pfadiheim

Wie gewohnt verlief die GV: ei Dorenand, ei Mais, ei Lärm !! Der Präsident wäre schnell heiser geworden, hätte nicht Ritsch sein Mikro mitgebracht. Die statutarischen Geschäfte wurden somit flott über die Bühne gebracht - wie es in einem anständigen Verein so heisst - und darüber berichte ich jetzt das wichtigste:

Walter Meier, Schranz, trat als Präsident nach dreijähriger Amtszeit zurück.
Aus dem Vorstand traten, nach mehrjähriger Mitarbeit, weiter zurück:
Otto Martin, Piper und Werner Räz, Mops.

Der Vorstand setzt sich neu zusammen aus folgenden, verantwortungsbewussten Leuten:

- Ruedi Fischer (Muni), Winkelriedstrasse 25, 6003 Luzern	Präsi
- Kurt Suter (Müsli), Fildernstrasse 28, 6030 Ebikon	Vize
- Walter Zindel (Pfupf), Bleicherhubelweg 22, 4852 Rothrist	Kassier
- Walter Lips (Grizzly), Buchenstr. 4, 6020 Emmenbrücke	Aktuar
Edi Zimmermann (Kaktus), Lindenfels 13, 6023 Rothenburg	Beisitzer (neu)
- Barbara Wenk-Horst (Böle), Luzernerstrasse 40, 6030 Ebikon	Sekretärin

Sowohl Schranz wie den zwei andern Demissionären danke ich namens des ganzen APV's herzlich für ihren Einsatz und ihr Durchhalten. Es ist ja nicht unbedingt ein Honiglecken unserem gediegenen Verein vorzustehen.....

Dem Beschluss des Heimvereins, seinen Jahresbeitrag zu erhöhen, wurde nicht opponiert, und der APV-Kassier erhielt den Auftrag, neben dem gleichbleibenden Beitrag von Fr. 10.-- für den APV auch den erhöhten Beitrag des Heimvereins einzufordern. Die APV-Mitglieder werden also gelegentlich um die Ueberweisung von total Fr. 20.-- gebeten.

Die Pfadfinder trotz allem (PTA), Abteilung Tannenberg, ersuchen um finanzielle Unterstützung beim Bau eines eigenen Heims in Emmenbrücke. In der Zwischenzeit erhielten alle Mitglieder des APV ein von Muni und Grizzly unterzeichnetes Schreiben mit Einzahlungsschein. Das bisherige Echo ist erfreulich, doch noch nicht so, dass wir die Sammelaktion schon abschliessen dürfen. Ich bitte deshalb alle, die die finanzielle Möglichkeit haben, die PTA zu unterstützen. Einzahlungen bitte auf PC-Konto 60-5071, APV Musegg, Luzern, mit dem Vermerk "Spende PTA-Heim". - Herzlichen Dank !

Heimprobleme gibt es auch bei den Musegg-Ablegern in Littau und Ebikon-Buchrain. Um Platz zu sparen verweise ich hier auf das Schreiben des Präsidenten Muni vom Januar 1984 an die lieben APV-Mitglieder.

Die Damen und Herren des APV werden heuer zu vier Veranstaltungen eingeladen:

- Sonntag, 17. Juni 1984	Juniplausch
- Sonntag, 9. September 1984	APV-Schiessen & Zusatzprogramm
- Samstag, 17. November 1984	Campingball
- Samstag, 22. Dezember 1984	Generalversammlung

Den neu ins Programm aufgenommenen Juniplausch kann ich sehr empfehlen; verraten will ich aber nichts. Bei den andern Veranstaltungen handelt es sich um altbekannt-klassisches.

Den Vorstand würde es natürlich sehr freuen, wenn seine Bemühungen durch guten Besuch honoriert würden.

Zusammenkunft Sektion Zürich, 19. Januar 1984

Nicht im Rössli Zollikon, wie ich letztesmal etwas voreilig geschrieben habe, sondern im "Schopf" des Restaurants Grüt Farm in Adliswil fand die vierte Versammlung der Sektion Zürich statt. Total 65 Leute fanden sich ein und es war sehr gemütlich. Eher ungemütlich war die Heimfahrt; denn es schneite stark. Hoffentlich kamen alle unbeschadet zu hause an.

Nächster Züri-Hock: Donnerstag, 17. Januar 1985 im Restaurant Grüt Farm Adliswil (ohne Gewähr).

Herzliches Dankeschön den Organisatoren Peter Achermann und Karli Griot.

Uebrigens: Wann wird die Sektion Bern gegründet (Frage an Hans Steffen) ?

CHROSIMOSI

Priska Neuburger und Rolf Krummenacher (TWIGG),ehem. Korpsleiter, geben den Ledigenstand auf. Sie heiraten am 28.4.1984 und melden als Wohnort 6003 Luzern, Tödistrasse 4.

Zu Eltern wurden befördert:

- Am 24.11.1983 Irène und Heinz Hofer-Müller (Murmel), Rainstrasse 5, 8645 Jona durch Sohn Dominic Oliver;
- Am 24. Dezember 1983 Arlette und Markus Müller-Knupp (s'Joke), Löwen Terrasse 5, 6006 Luzern, durch Sohn Pirmin;
- Am 1. Januar 1984 Heidi und André Keller-Bissegger, Jägerweg 6, 3014 Bern durch Tochter Sarina Michal;
- am 11.1.1984 Regula und Marc André Roth-Koch (s'Gente), Brandgässli, 6004 Luzern durch Sohn Simon Matthias.

Zu zweifachen Eltern sind avanciert:

- Am 7. Februar 1984 Elisabeth und Jürg Kim-Gubelmann (s'Mike), Scalettastrasse 133, 7000 Chur. Geboren wurde Melani Elisabeth. Darüber freut sich auch Adrian, der Bruder.

Herzliche Gratulation Euch allen und beste Wünsche für die Zukunft Eurer Familien.

Grüsse und Nachrichten

gingen ein von:

- Arturo Fässler, 425-11 St N E, Calgary-Alta T 2 E 4 N 5. Arturo grüsst alle Bekannten und wünscht für 1984 alles Gute.
- Von "Kaa", Manfred Widmer, Strebelstrasse 24, 9010 St. Gallen. Er lässt alle grüssen, käme gern nach Luzern an die GV, aber das sei ja soo weit weg. Kaa, Du musst Dich mit "Knorr", Hans Heggli, zusammentun. Der kommt immer an die GV von St. Gallen her.

  Kaa sandte mit einen Ausschnitt aus den "General Electric News" vom August 1983. Ueberschrift: "Helfenstein enjoys just horsing around during retirement." Und weiter: "Dream come true. Hugo Helfenstein began his retirement dream of raising Trakehner horses recently in Grand Junction, Colorado. Helfenstein is pictured with his two mares, LaVine and Verna. Helfenstein retired from the Gas Turbine Engineering an Manufacturing Department with 25 years of GE service."

  Es handelt sich hier um "Fido", Hugo H., ehem 2. Stamm, gelb. Seine Adresse: P.O. Box 13, 1152 "M" Road, LOMA 81524, Colorado U.S.A., T.Nr. 001 303-858-3724. Besuch aus der Schweiz sei stets willkommen. Alles Gute, Fido, im Ruhestand.
- Einen langen Brief erhielt ich kürzlich von HUCK aus Argentinien. Er hat wieder einige Abenteuer hinter sich gebracht und schlägt sich tapfer durch. Er lässt alle Bekannten bestens grüssen.

Allen, die mir geschrieben haben, danke ich. Meine Grüsse an Euch sind auch solche des Vorstandes und Eurer Bekannten aus der alten Heimat Luzern.

Mit herzlichen Grüssen an alle und auf Wiedersehen beim Juni-Plausch am 17. Juni.

1

2

Das Jugend-Privatkonto:
ein eigenes Bankkonto ab 16.

Bahnhofstrasse 6
6002 Luzern
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK Telefon 24 33 44

Wir bauen
Wir vermieten
Wir verwalten

agima

Fluhmattweg 6, Tel. 51 60 51
Mitarbeiter:
Werner Lehmann APV

Brauchli

Luzern: Mühlematttstrasse 2-10, Tel. 220496
Emmenbrücke: Eichenstrasse 2, Tel. 55 44 55

HOLZBAU Fenster - Bauschreinerei

130 JAHRE

GEBRÜDER
AMMANN
HOCH- TIEFBAU
RENOVATIONEN
& Co AG
BERGSTR 2 LUZERN TEL 36 59 73

- Alles, was es zum frohgemuten Zelten braucht
- Seit 1935 im rauhen Pfadfinderbetrieb bewährt
- Beim SPATZ seid Ihr nicht einfach Käufer, sondern mit Rat betreute Zeltfreunde
- Noch nach Jahren einwandfreier Kundendienst

SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG
8029 Zürich, Hedwigstr. 25, Tel. 01/53 43 00
– – – – ausschneiden und einsenden – – – –
GUTSCHEIN
für den über 100seitigen SPATZ-Katalog, die Fundgrube für jeden Zeltler
Name und Adresse: Spur

Reissverschlüsse

FEDERER
Hallwilerweg 7
beim Pilatusplatz

FREY
FAHRZEUGELEKTRIK

Zubehörladen
Winkelriedstr. 32
6003 Luzern
Tel. 233 133

Autoelektrik
Industriestr. 7

Bootselektrik
Bootshalle
Alpenquai

A n d r é G e o r g e s H a i b l é

1921 - 1984

Aus Dielsdorf erreichte uns am 22. März 1984 die Nachricht, dass "Blitz" gestorben ist. Er war in der Musegg vor und während des 2. Weltkrieges ein beliebter und mitreissender Führer bei den Rotschwarzen und später bei den Grünweissen. Ab 1943 stand er unserer Abteilung einige Jahre als OFM vor.

Seinen beiden Söhnen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

M A X O T T H , M E I R I N G E N
1926 - 1984

Max amtete in den Jahren 1954 bis 1963 in den damaligen Musegg-Gebirgskursen als Bergführer-Klassenlehrer. Humorvoll und verantwortungsbewusst lehrte er seinen Schülerinnen und Schülern die Grundbegriffe des Bergsteigens, und er weckte bei manchen die Liebe zu den Bergen und zur Natur. Seinen Angehörigen sprechen wir namens der ehemaligen Gebirgsgruppe Pfadi Musegg das herzlichste Beileid aus.